

OBERWYNENTAL

Pfeffikon: Slavinsky Chor

Der Volksmund pflegt zu sagen, dass «unorthodoxe» Klänge aus der Pfarrkirche in Pfeffikon kamen. Tatsächlich waren es aber für einmal orthodoxe Gesänge und russische Volkslieder, die am Samstagabend ertönten. Zu Gast war der russische Slavinsky Chor und das Ensemble «Okolitsa». Seite 8

SUHRENTAL

Schöffland: Viele Einheimische

Der Besucherstrom war gross und es wurde auch munter eingekauft. Ein Bummel durch den Markt zeigt, dass der «Schöffler Markt» längst nicht mehr ein Markt der Marktfahrer ist. Für viele Geschäfte bietet er gute Gelegenheit, mit Kunden aus der Region in Kontakt zu kommen. Seite 10

SUHRENTAL

Schöffland: Höchstes Niveau

Eindrückliche Kochkunst bewies «Mitti», der Wirt im Restaurant Schlossgarten vor einer illustren Gesellschaft. Der Rolls-Royce Enthusiasts' Club liess sich verwöhnen. Organisiert wurde der Anlass vom langjährigen Club-Mitglied Hanspeter Flückiger und seiner Frau Sylvia. Seite 10

SUHRENTAL

Oberentfelden: Kunstobjekte

Im Baukompetenz-Zentrum in Oberentfelden trifft Kreativität auf Kommerzialisierung. Für die etwas anderen Inhalte innerhalb des modernen Geschäftshauses sorgt die Aarauer Künstlerin Béatrice Bircher. Ihre Bilder und Kugelobjekte strahlen eine grosse Ruhe und Harmonie aus. Seite 11

RUEDERTAL

Schmiedrued: Männerchor

Es ist Tradition, dass der Männerchor Schmiedrued die Saison der Unterhaltungsabende im Ruedertal eröffnet. So fanden Konzerte und Theater an zwei Abenden in voller Halle statt. Unter der Leitung von Anastasija Kadiša widmete der Chor seine Vorträge vor allem der Liebe. Seite 11

Aargau

Portugiese muss länger ins Gefängnis

Red. Der 46-jährige Portugiese, der in Möhlin vor vier Jahren aus Eifersucht seine damals 38-jährige Freundin erschlagen hatte, muss definitiv für 18 Jahre ins Gefängnis. Das Bundesgericht bestätigte ein Urteil des Aargauer Obergerichts, das den vormaligen Entscheid des Bezirksgerichts Rheinfelden nach oben revidierte. Letzteres verurteilte den Täter zu 12 Jahren Haft.

Aus dem Inhalt

SEETAL	3
WYNENTAL	6
MITTLERES WYNENTAL	7
OBERWYNENTAL	8
RUEDER-/SUHRENTAL	10
MICHELSAMT	12
SPORT	14
KURZ NOTIERT	16



Gränichen: «Tempo 30» in Reichweite

Red. Für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf allen Gemeindestrassen sowie ein Zonenfahrverbot im Gebiet Bleien) sei ein Verpflichtungskredit von 144'000 Franken zu genehmigen; so lautet der Antrag des Gemeinderates zur Gemeindeversammlung vom 27. November. Dem ganzen Vorhaben liegt eine Petition für Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Quartier Holtengraben-Ruus zu Grunde. Eine weitere Unterschriftensammlung folgte aus dem Quartier Bleien, wo nun ein Fahrverbot mit Zubringerdienst angedacht ist. Bericht Seite 6

Reinach

Kultursaison im Saalbau gestartet

Red. Im Saalbau eröffnete das Duo Lapsus die Saison mit dem bezeichnenden Titel «On» – also «Ein». Das Programm der beiden Komiker Christian Höhener und Peter Winkler, als Theo und Bruno, konfrontiert die Zuschauer mit der manchmal nervigen Digitalisierung. Täglich sind wir Benutzer mit neuen Updates oder automatisierter Rechtschreibung konfrontiert und das Resultat ist oft so, wie wir es uns eigentlich nicht vorgestellt haben. Damit ist die Saalbau-Saison schon richtig lanciert und bereits am kommenden Freitag geht es mit Fabian Unteregger in die zweite Runde. Seite 9

Beromünster

Europawaldli erhält Zuwachs

Red. Vergangene Woche sind zu Ehren der Staaten Dänemark und Liechtenstein im «Europawaldli» beim ehemaligen Landessender Beromünster zum vierten Mal Bäume, genauer: Buchen, gepflanzt worden. Die Rotbuche sei für beide Länder der wichtigste Baum, erklärte Ulrich Suter, Initiator des Projekts. Bei seinen Recherchen erfuhr er von der Dänin Anne-Louise Joël, dass dieser Baum in der dänischen Nationalhymne besungen werde, wo es heisst: «Es liegt ein lieblich Land, im Schatten breiter Buchen...». – Die Buche ist die «Urmutter» der Bäume eines Waldes. Seite 12

Aarau

Erstmals eine Frau an der Spitze

Red. Die Ausstrahlung der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau geht weit in die Aargauer Täler hinaus. Zum ersten Mal ist nun eine Frau an der Spitze. Zuvor lud der Noch-Präsident-Walter Keller zum Herbstanlass und zur 139. Generalversammlung ins Restaurant Schützen in Aarau ein. Die Traditionsgesellschaft wählte dabei mit Nicole Werder zum ersten Mal in 139 Jahren eine Frau ins Präsidialamt. Gastredner war Peter Regli. Der Divisionär ausser Dienst und ehemaliger Direktor des Schweizerischen Nachrichtendienstes griff hochaktuelle Themen auf. Seite 13



Seon: 7,68 Mio. fürs Hallenbad

hg. Grossaufmarsch anlässlich der Orientierungsveranstaltung im Forum Seon, denn Grosses hat der Gemeinderat vor: er unterbreitet der Gemeindeversammlung vom 24. November ein Kreditbegehren in der Höhe von 7,68 Millionen Franken für die Sanierung des Hallenbads Seon. Damit soll das Hallenbad mit Sauna und Restaurant umfassend erneuert, den heutigen Bedürfnissen angepasst und attraktiver gemacht werden. Ohne eine Sanierung droht dem Hallenbad in zwei bis drei Jahren die Schliessung. Mit dieser Investition hingegen kann die Lebensdauer des Hallenbads um rund 25 Jahre verlängert werden. Bericht Seite 3

Streiflicht

Kontakt

Heute ist diese Kolumne dem Service Public gewidmet. Jenen Diensten, von denen die Öffentlichkeit und somit wir alle massgeblich profitieren. Die einen tagtäglich, andere vielleicht nur monatlich. Ob Post- oder Bankschalter: Gäbe es diese wertvollen Institutionen nicht, unsere Welt wäre um unzählige menschliche Kontakte ärmer. Spontane Begegnungen, die sich mit keinem Geldbetrag aufwiegen lassen. Nur eine Behauptung? Keineswegs! Beispiel gefällig? Gerne! Wie verbindend und vor allem spontan-menschlich diese Nahtstellen zwischen Dienstleistenden und Nutzern sein können, illustriert dieser Freitag, 27. Oktober, auf originelle Weise. Vor dem Bankschalter in Beinwil am See stehen einige Kunden – alles Männer – artig in der Reihe. Hinter dem Glas die dienstbereite, freundliche Kassiererin. «Ich möchte gerne 6000 Franken von meinem Steuerekonto abheben», meldet der Frontmann seinen Wunsch an. In der Stille des relativ kleinen Warteraums gehen die Gespräche leider nicht unter. Ist auch kein Unglück. Steuern müssen wir alle bezahlen, und schliesslich steht der 31. Oktober vor der Türe ... Jetzt ist Oskar an der Reihe. Er möchte ebenfalls ein paar Tausender mitnehmen – für ein paar Hunderter wäre schliesslich der Bancomat da. «Jetzt habe ich dann bald kein Geld mehr ...» seufzt die gute Service-Public-Fee auf der anderen Seite des Schalters mit ansatzweiser Ironie. «Schon bald Verhältnisse wie in der Karibik...» witzelt ein anderer. Doch die Auszahlung erfolgt prompt, das Couvert ist mit Noten gefüllt. «Jetzt hätten wir doch Bares für einen Apéro?» meint Oskar lächelnd. Die Bankfachfrau winkt dankend ab: «Das geht leider nicht ... die anderen Wartenden hätten vermutlich gar keine Freude an dieser Idee!» Von wegen: «Für uns ist das kein Problem, wir kommen einfach mit!» meint der Zweitletzte in der Wartereihe. Wichtig sei doch nur, dass zumindest einer ein gut gefülltes Couvert dabei habe... Der Letzte in der Reihe nickt und lächelt ebenfalls. «Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal, vielleicht dann wirklich beim Apéro!» – Wo bitteschön, liebe Leserinnen und Leser, findet noch soviel unbeschwert Spontanes im oft hektischen Alltag Platz? Ganz sicher nicht auf der virtuellen Ebene beim E-Banking. Sondern vor allem in einer Schalterhalle. Ob Post oder Bank ist völlig egal. Ob sich die Gespräche auf einem hohen geistigen Niveau bewegen oder nicht: ebenfalls Nebensache. Entscheidender und viel wichtiger ist, dass sie überhaupt stattfinden!

MARTIN SUTER

Fussball

FC Gontenschwil ist Wintermeister

Red. Seit dem verletzungsbedingtem Ausscheiden von Topporker Sven Lüscher (19 Tore) fällt es dem FC Gontenschwil schwer, Siege einzufahren. Dennoch: Mit dem 1:1 beim FC Suhr sichern sich die Wynentaler um Spielertrainer Bolliger/Zahnd den Wintermeistertitel der 2. Liga. Eine letzte Runde vor der Winterpause ist in der 2. Liga inter zu spielen, doch zeigte der SC Schöffland zuletzt Schwächen. Die bittere 1:2-Niederlage beim letztplatzierten FC Rothrist bindet die Suhrntaler in der Tabelle zurück. Seite 14

